

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 17.12.2012

Betreff: Bebauungsplan Nr. 01-42/6b "Südlich Karlstraße - Teilbereich West";
hier: Konzept zum wechselseitigen Parken

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

wie folgt			beschlossen:
mit	gegen	Stimmen	

1. Der Verkehrssenat gibt hinsichtlich der Schaffung von Engstellen folgende Empfehlungen an den Bausenat ab:
 - a) Der Schaffung einer Engstelle vor den Haus Nrn. 20 und 22 wird zugestimmt. 7 : 2
 - b) Die Schaffung einer Engstelle vor dem Haus Nr. 9, unter Beibehaltung einer Restfahrbahnbreite von mindestens 5,50 m, wird abgelehnt. 6 : 3
 - c) Eine Engstelle vor den Haus Nr. 1a wird nicht befürwortet. 9 : 0
2. Das Konzept des wechselseitigen Parkens wird abgelehnt. 6 : 3
3. Mit der im Zuge des Bebauungsplanes Nr. 01-42/6b vorgesehenen Verbreiterung des Gehsteiges besteht aus verkehrlicher Sicht Einverständnis, sofern eine ausreichende Mindestfahrbahnbreite beibehalten wird. 3 : 6 (damit abgelehnt)
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit einer Anliegerstraße gegeben ist. 4 : 5 (damit abgelehnt)

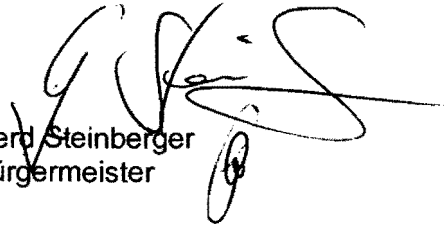
5. Neue Verkehrszählungen sind erst sinnvoll, wenn sich die beschlossene Maßnahme (Linksabbiegen am Kennedyplatz) etabliert hat und die großen Baumaßnahmen in der Karlstraße/Wagnergasse beendet sind. Die einzelnen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sind jedoch untereinander unabhängig.

9 : 0

Landshut, den 17.12.2012

STADT LANDSHUT

Gerd Steinberger
Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Steinberger', written over the printed name. The signature is stylized and somewhat abstract.